

# Bund Völkischer Europäer (BVE)

## Alliance Raciste Européenne

Berlin W 9, Bellevuestraße 16 — Ruf B 1, Kurfürst 8181

### Werbeblatt der Abteilung: Deutschland

107012

Indem wir in grenzenloser Liebe und Treue an unserem eigenen Volkstum hängen, achten wir die nationalen Rechte auch der anderen Völker aus dieser selben Gesinnung heraus und wünschen aus tiefem innersten Herzen, mit ihnen in Friede und Freundschaft zu leben.

Das Deutschland Sillers ist das gewaltigste Lehrbuch völkischen Wesens; es wirkt weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Trotzdem wird Deutschland so lange geistig eingekreist sein, bis auch die anderen Völker sich von dem Fremdbienst der „Internationalen“ wirklich frei gemacht und auf ihr eigenes völkerverbundenen völkisches Wesen besinnen haben. Gestiftung und Geiststum können nur auf dem Boden der Rassecht und völkerverbundenen wachsen; sie sind die Vorbedingung für die völkische Achtung und Kameradschaft zwischen den Völkern. Das Volk ist überall friedlich gesinnt. Aber diese Gesinnung wird gestört, wenn völkerverbundenen zwischenstaatliche, insbesondere die jüdischen Einflüsse, nicht ausgeschaltet werden.

Manche glauben, daß der „Bund Völkischer Europäer“ — weil das Wort „Europäer“ darin vorkommt mit den früheren pan-europäischen Bünde — Lehren etwas zu tun hätte. Das gerade Gegenteil ist der Fall. Der Bund steht in schärfstem Gegensatz zu den auf westlichem Boden gewachsenen „pan-europäischen“ Plänen im Kampf gegen die überstaatlichen völkerverbundenen Mächte; gegen den völkerverbundenen Kapitalismus, gegen die Drohungen einer zwischenstaatlichen und politisch wirkenden Kirche, gegen den Volkswissenschaft und vor allem gegen das Judentum, das in Deutschland schon wieder sein Haupt langsam und vorsichtig erhebt und in den anderen Ländern noch die Führung hat. Jede politische Tätigkeit lehnt der Bund ab. Es handelt sich nicht um einen politischen, sondern um einen geistigen und seelischen Kampf.

Die Länderabteilung hat die für die Ziele des Bundes gewonnenen Persönlichkeiten innerhalb des Landes, der Gesamtbund diese Länderabteilungen zusammen. Nur der Gesamtbund hat die Befugnis, bei den einzelnen Länderabteilungen unter Ausschluß jeder politischen Einwirkung Anregungen zu geben. Die Deutsche Abteilung hat also nicht die Aufgabe, für nationalsozialistische Gedankengänge im Ausland zu wirken. Die Tatsache, daß das Dritte Reich sich nicht und sich von Tag zu Tag allmächtiger am Völkerverbundenen erhebt, ist ein Ereignis, das nicht überboten werden kann. Wenn über die Leitung des Gesamtbundes, gestützt auf eine starke deutsche Länderabteilung, die überall schon wirken, aber noch nicht gemeinsamen völkischen Kräfte in anderen Ländern zu menschlich, wenn er das durch die Tat und durch wissenschaftliche Arbeit in dem einen Land erzeugte den völkischen Kreisen auch in anderen Ländern näherbringen und ebenso von dort wieder Anregungen empfängt, so wird diese gemeinsame, durch die Leitung des Gesamtbundes geregelte Arbeit den völkischen Gedanken in allen Ländern des europäischen Kulturkreises über kurz oder lang zum Durchbruch verhelfen. Dies ist das Ziel des Bundes „Völkischer Europäer“, dessen einzelne Länderabteilungen vom Landespräsidenten geführt werden, dem die Große Rat der Abteilung beratend zur Seite steht und in dessen Schirmherrschaft alle diejenigen Persönlichkeiten berufen werden, die sich als Träger opferfreudiger europäisch-völkischer Gesinnung ausgezeichnet haben.

Die Arbeit ist in Fachabteilungen einteiligt: Einrichtungs (Aufbau und Gliederung) — Völkische Aufklärung durch Vorträge, Filme, Rundfunk, Vorträge und Versammlungen. — Wissenschaftliche Abteilung. — Abteilung für völkisches Gemeinschaftsleben mit dem Ziel der Volkseinheit. Rechtsabteilung für völkisches Recht

und überstaatliches Völkerrecht, das die völkischen Grundkräfte des Völkerverbundenen bejaht und nicht, wie bisher, verneint. — Sprachabteilung, die den besonderen Wert der Muttersprache für völkisches Wesen betont und im Einvernehmen mit dem „Deutschen Sprachverein“ arbeitet. — Abteilung für die Deutschen im Ausland, die im Einvernehmen mit dem „Völkerverbundenen für das Deutschtum im Ausland“. — Abteilung für das auf völkischem Boden gewachsene Handwerk und eine Kunst gleicher Art, die mit dem Herzschlag des deutschen Volkes gleich gestimmt ist.

Völkisches Denken und Fühlen bedeutet eine Umwälzung der geistigen Welt Europas. Schon das eine Wort Adolf Sillers, mit dem er Presse gelegentlich in das veraltete Gedankengebäude des „diplomatischen“ neunzehnten Jahrhunderts, daß nämlich ein völkisches Volk es ablehnt, andere Völker zum vermeintlichen Nutzen des eigenen Staates ändern oder bedrücken zu wollen und mit dem er den Grundschlag aufgestellt hat, daß ein völkisch geführtes Volk die Ehrfurcht, dieses sich durch seine völkische Gesinnung vor dem Volkstum überhaupt erworben hat, keinem anderen Völkerverbundenen verweigern wird, hat eine gründliche Änderung im Gebiete des Rechts der Völker herbeigeführt. Ohne diese, auch über die Grenzen des eigenen Volkstums hinaus wirkende Ehrfurcht, die wir den Grundtönen völkischer Beinahe und Gesinnung nennen möchten, gibt es kein befriedetes Europa.

Und wie noch außen, so muß diese Ehrfurcht vor der Gesinnung des anderen auch im Innern wirken. — Der Mensch kann sich nicht von äußeren Fesseln befreien, ohne sich innerlich freiwillig zu befreien. Wer die politische Kirche verneint, der muß zugleich jeden Wunsch ablehnen, auf das religiöse Leben des anderen mit Zwang einzuwirken; damit nimmt er den Kampf für die Gewissensfreiheit auf, zu dem auch wir uns bekennen. Wer sich für eine das Volk einende Tat-Gemeinschaft erklärt und mit uns Standes- und Klassen-Beurteilung als verächtlich achtet, der muß auch den Wert der geistigen Arbeit für das Volksganze richtig zu schätzen wissen. Wer die Frau auf das Haus und die Mutterpflicht verweist, muß darum nicht weniger ehrfurchtsvoll das Heilige im Weib verehren, das die nordische Seele stets am tiefsten gefühlt hat und fühlt.

In keinem Lande der Erde ist die geistige Welt der schöpferisch großen Männer vergangener Jahrhunderte, ist das durch alle Zeiten Beständige so lebendig und so tief mit dem Volkstum verbunden, wie in Deutschland. Nur hier konnte die höhere Sprache der Seele, die Musik der großen deutschen Meister, wie Bach und Beethoven, nur hier ein Grünwald oder ein Eckhart für alle Zeiten fort und in die Welt hinauswirken. Deutschland ist das Land der Mitte und dazu berufen, auch in geistiger Beziehung das Land der Einheit, der Ganzheit zu werden und die Vergangenheit mit der Zukunft eines größeren geistigen Reiches zu verbinden und im eigenen Volkstüme den Heilstoff zu erzeugen, der auch die anderen Völker gesundmachen kann.

Wenn diese Fragen, die wir hier — dem Wissen den verständlich — nur andeuten konnten, innerlich bewegen, und wer dazu bereit ist, sich für eine in diesem Sinne neu geschaffene Gemeinschaft der Völker des europäischen Kulturkreises zum Besten des eigenen und der anderen Länder mit uns einzusetzen, den bitten wir, an der gemeinsamen Arbeit in der Deutschen Abteilung des „Bundes Völkischer Europäer“ und damit an der Arbeit im Gesamtbund teilzunehmen.

In vielen über die Gegenwart hinaus denkenden Köpfen hat dieses „Europa der Zukunft“ bereits Bedeutungsgewalt und damit schaffende Kraft gewonnen. Viele werden folgen und das von Völkerverbundenen und Weltmächten bedrohte Europa wird sich durch die gemeinsame Tat der völkischen Gesinnung einen wirklichen Frieden erringen.

Dr. S. von Leers,  
Präsident der Abteilung Deutschland.  
Reg.-Rat i. R. E. Pistor,  
Stellvertreter des Präsidenten der Abteilung Deutschland

### An unsere Mitglieder und an die Freunde des Bundes

Die zu unserer Freude oft an uns gerichtete Frage:

Wie kann ich als Mitglied des BVE für den Bund wirken?

beantworten wir so:

1. Indem ich die oben dargelegten Ziele in meinem Bekanntenkreis freimütig und beharrlich

verbreite und bei meinen Freunden die Ueberzeugung wachse, daß wir nicht ruhen dürfen, bis Deutschlands Aufstieg gesichert und die Völkerverbundenen Umwelt geschaffen ist, die dem neuen völkischen Wesen in Deutschland entspricht.

Darum muß ich das, was wir in Deutschland unter unserer Führung erringen haben, gegen die überall kräftig auslaufenden Gegenströmungen (katholische Bewegung, Einbruch der Kirche in das Gebiet der Gewissensfreiheit, getarnte Freimaurerei, neu erwachte Juden-Lebennut — man lese die C. B. Zeitung „Standes- und Berufsbinde, geistige Wiederbetriebsverfüge überwindener „Parteidialekt“) bewahren.

Die vereinigten Kräfte sind auf dem Posten und kräftig „am Werk“. Deshalb dürfen auch wir nicht erlahmen. Hinter der Regierung muß ein wachsame Volk stehen, das jeden Tag bereit ist, den Kampf für die Wiebergeburt Deutschlands neu zu beginnen. Dies ist auch die Hoffnung und der Rückhalt der völkischen Menschen im Ausland, die Deutschlands Aufstieg als die früheste Volkshaft eigener Freiheit betrachten.

2. Wenn ich in dieser Art für Deutschlands Zukunft und gegen seine inneren Feinde, die die Umwälzung „für abgeben halten“, eintrete, verfolge ich nicht, daß Deutschland auf die Dauer den Kampf nicht allein führen kann und daß es für Deutschlands Zukunft lebenswichtig ist, ob und wann sich auch die anderen Völker aus dem Fremdbienst der zwischenstaatlichen Mächte befreien.

Ich werde daher, meine Freunde im Ausland, jeden Liebergriff aus das Gebiet der Politik vermeidend, über das wirkliche Wesen des neuen Deutschlands aufklären und damit die Einsicht verbreiten helfen, daß das neue Deutschland Sillers zwar die Macht des erlösenden völkischen Gedankens bejaht, das „Recht der Gewalt“ aber verneint. Zu diesem Zweck werde ich dieses Werbeblatt bei dem BVE nachstellen, um es meinen Freunden zu senden. Ich werde dem BVE, alle Persönlichkeiten, Zeitungen und Zeitschriften angeben, die für die Ziele des Gesamtbundes im Ausland wertvoll sind.

3. Ich werde für den Bund auch dadurch wirken, daß ich bis zum 1. April 1934 dem Bund mindestens drei neue Mitglieder zuführe, die bereit sind, sich in derselben Art für den Bund einzusetzen und ebenso für ihn zu werden. Die dafür nötigen Werbeblätter bestelle ich bei dem BVE.

4. Indem ich die Schriftleitung des örtlichen Zeitungsbattes, das ich lese, veranlasse, einen Auszug aus dem Werbeblatt zu bringen, jedenfalls aber folgende Sätze zu veröffentlichen:

Wer mitheilen will, Deutschland aus der geistigen Einkreisung durch eine noch nicht von dem Fremdbienst der zwischenstaatlichen völkerverbundenen Mächte befreite Völkerverbundenen Umwelt zu erlösen, der trete dem „Bund Völkischer Europäer“, Berlin W 9, Bellevuestr. 16, bei. Er steht im schärfsten Gegensatz zu den sogenannten „pan-europäischen Bünden und Zielen“ im geistigen Kampf für Deutschlands Sicherung gegen völkerverbundenen Bestrebungen jeder Art.

In der Zeitung:

Fg. Dr. S. von Leers,  
Fg. Regierungsrat i. R. E. Pistor.

5. Indem ich alle Zeitungen und Zeitschriften, in denen für unsere eben erläuterten Ziele eingetretet oder in denen diese bekämpft werden, dem BVE aufende und jede Frage, die der Klärung bedürftig ist, dem BVE vorlege.

6. Indem ich mich bemühe, die Reinheit und Schönheit meiner deutschen Muttersprache zu achten und den Sprachschmierern, wo ich sie treffe, auf die Finger klopfe, wenn sie mit Fremdwörtern und Mode-Wörtern die deutsche Sprache verderben.

7. Indem ich an meinem Wohnort die Gründung eines Stützpunktes (mindestens 5 Mitglieder) einleite und dem Bund diejenigen Persönlichkeiten vorschlage, die als Führer einer Gruppe geeignet erscheinen.

Gruppenführer sollen möglichst Mitglieder der NSDAP sein, da völkische Schulung vorausgesetzt werden muß.

Wenn uns alle Mitglieder in dieser Art unterstützen, dann wird der Bund seinen Zweck erreichen.

Bund Völkischer Europäer.  
Abt. Deutschland.

**Bund Völkischer Europäer (BVE)**  
Abteilung: Deutschland  
Berlin W 9, Bellevuestraße 16.  
Kurfürst: B 1, Ruf B 1, 8181.  
Postkonto: Commerz und Volksbank  
Bellevuestraße 16, Postkammerstraße 1.

Der „Bund Völkischer Europäer“ steht im schärfsten Gegensatz zu den auf westlichem Boden gewachsenen „pan-europäischen“ Plänen im Kampf gegen die überstaatlichen völkerverbundenen Mächte; gegen den völkerverbundenen Kapitalismus, gegen die Drohungen einer zwischenstaatlichen und politisch wirkenden Kirche, gegen den Volkswissenschaft und vor allem gegen das Judentum.

### Beitritts-Erklärung

Ich erkläre hiermit meinen Eintritt in den

### „Bund Völkischer Europäer“ (BVE)

Ich verhehere mich besten Willen, daß ich arischen Blutes bin, d. h., daß unter meinen seit 1. 1. 1930 vorgehenden Vorfahren nicht Angehörige der jüdischen oder einer anderen nichtarischen Rasse waren und daß ich auch nicht mit einer Frau — Mann — jüdischer Abstammung verheiratet bin oder war, ferner, daß ich als Deutscher die nationalsozialistische Auffassung vom deutschen Völkerverbundenen Staat teile, die Freimaurerei ablehne und für die Freiheit des Gewissens jederzeit einzutreten entschlossen bin. Mit den Satzungen des Bundes und seinen Zielen bin ich einverstanden.

Den Beitrag (RM 1.— je Monat) zahle ich — vierteljährlich = RM 3.—, halbjährlich = RM 6.— und jährlich = RM 10.— im Voraus.  
Die Aufnahmegebühr) von RM 2.— und RM 1.— für das Bundesabzeichen sowie den Beitrag in Höhe von RM ..... für ..... Monate (monatlich RM 1.—) zahle ich — sobald ich übernommen — werde ich am ..... mit Postanmeldung an den BVE, Berlin W 9, Bellevuestraße 16, von RM ..... zur Verfügung.

Deutschl. Name: ..... (Geburtsdatum: \*\*)  
Beruf: .....  
Anschrift: .....  
Staatsangehörigkeit: .....  
Unterschrift: .....

\*) Für Mitglieder der NSDAP (Nr. ....), SA, SS, St und gleichgestellter Organisationen ist die Aufnahmegebühr schuldig, der Beitrag wird für diese auf Wunsch von Fall zu Fall ermäßigt. — Der Beitrag für ein Jahr ist: RM 10.— für 10 Jahre: RM 60.— im Voraus. Für lebenslängliche Mitgliedschaft: RM 100.— Das Werbeblatt, der Mitgliedschein ist beim Reichsbankverlag, Berlin SW 11, Europabus zum ermäßigten Preis für Mitglieder (1.50 Berlin, 2.25 auswärts) zu bestellen. \*\*) Unterschrift nicht nötig.

Erfüllungsort: Berlin. Zeitung: Berlin W 9, Bellevuestraße 16.  
Reichswort (Bundesblatt) 1.50 RM Berlin, 2.25 RM auswärts für Mitglieder.

Präsident: Dr. Johann von Leers.  
Stellvertreter und geschäftsführender Vizepräsident:  
Reg.-Rat i. R. E. Pistor.  
Zahlungen per Postanweisung an den BVE,  
Berlin W 9, Bellevuestraße 16, erbeten.